

Entwurf



Bäder und Freizeit

Lutherstadt Wittenberg

Wirtschaftsplan 2019

• Kosten- und Erlösplan

• Investitionsplan

• Stellenplan

• Mehrjahresplanung

• Finanzplan

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2019

Bericht zum Wirtschaftsjahr 2018

Auch für das Wirtschaftsjahr 2018 werden, ausgehend von der wirtschaftlichen Entwicklung der Vorjahre, unverändert stabile und kaum von den Vorjahren abweichende Ergebnisse erwartet.

Die Besucherzahlen im Freibad sind stark witterungsabhängig und unterliegen deshalb bestimmten Schwankungen. Die in 2018 realisierten Erlöse werden deshalb voraussichtlich über den Erwartungen liegen.

In der Schwimmhalle zeichnen sich auch für 2018 gegenüber den Vorjahren stabile Besucherzahlen und Umsatzerlöse ab.

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie bezogene Leistungen werden gegenüber dem Vorjahr leicht steigen, da die Bezugspreise gestiegen sind. Es wird mit einer Erhöhung von 7% gerechnet.

Aus heutiger Sicht zeichnet sich ab, dass das Jahresergebnis 2018 über dem des Vorjahres und des Wirtschaftsplans liegen wird.

Ein wesentlicher Teil der Verluste ist auf die hohen Abschreibungen und die Zinsaufwendungen aus der Sanierung der Schwimmhalle zurückzuführen.

Wesentliche Änderungen zu den von 2012 bis 2017 angefallenen Erträgen und Aufwendungen werden auch in 2018 nicht erwartet. Ein gewisses Risiko stellt nach wie vor die zukünftige Entwicklung der Zinsen dar. Durch die im Darlehensvertrag für die Sanierung der Schwimmhalle festgeschriebene Zinsobergrenze von max. 5,15 % p. a. können die Risiken minimiert werden. Planungsseitig wurde ein Zinsaufsatz von 2 % p. a. berücksichtigt.

Daraus ableitend werden für das Jahr 2019, unter Berücksichtigung der vorgesehenen Investitionen und Sanierungsmaßnahmen sowie der im Weiteren zu erwartenden Veränderungen in den Kostenstrukturen, die nachfolgenden Planzahlen in Ansatz gebracht.

Planansätze zum Geschäftsjahr 2019

Umsatzerlöse und sonstige betriebliche Erträge

Aus der Freibadsaison werden bei normaler Witterung durchschnittliche Erlöse in Höhe von ca. T€ 105 (Freibad und Gastronomie) zu erwirtschaften sein.

Die Besucherzahlen und Erlöse aus der Betreuung der Schwimmhalle und der Sauna inklusive Gastronomie sind annähernd konstant und werden sich bei ca. T€ 506 bewegen.

Eine weitere Erhöhung der Erlöse aus der Betreuung der Saunalandschaft wird aufgrund der in den besucherstarken Monaten erreichten Auslastungsgrenze nicht gesehen.

In 2018 werden die alten BHKWs durch ein neues BHKW-Modul ersetzt. Hierdurch werden sich die Ausfallzeiten minimieren, was in 2019 zu einer Erhöhung der Erlöse aus der Stromeinspeisung führen wird. Die Erlöse werden konservativ mit T€ 12 angesetzt.

Die sonstigen betrieblichen Erträge resultieren im Wesentlichen aus der Erstattung der Energiesteuer für den Erdgasverbrauch des BHKW's sowie aus Erstattungen von Arbeitgeberaufwendungen bei Arbeitsunfähigkeit von Mitarbeitern durch die Krankenkassen. Sie werden sich unter Berücksichtigung der vorangestellten Ausführungen bei etwa T€ 12 bewegen.

Insgesamt wird im Ergebnis der vorangegangenen Ausführungen planungsseitig für 2019 eine Betriebsleistung von T€ 627 in Ansatz gebracht (Ist 2017 T€ 623).

Materialaufwand

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden sich gegenüber 2018 aufgrund gestiegener Preise weiter erhöhen. Wesentliche Einsparungspotenziale werden unter Beibehaltung des hohen Standards nicht gesehen. Es wird mit Aufwendungen in Höhe von T€ 594 gerechnet. Hierbei sind Sanierungsmaßnahmen in Höhe von 75.000,00 € enthalten. Dies beinhaltet im Wesentlichen die Erneuerung der Holzverkleidung der Sauna und der Fliesen in der Schwimmhalle sowie die Erneuerung von Druckschläuchen und pneumatischen Regelungen.

Personalaufwand

Der Tarifabschluss aus 2018 wirkt sich auch in 2019 aus. Planungsseitig wird davon ausgegangen, dass sich die Personalaufwendungen weiter um ca. 3 % erhöhen. Die Anzahl des in 2018 vorgehaltenen Personals wird auch in 2019 erforderlich sein und beibehalten.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen die Betriebsführungskosten des Gesellschafters, Öffentlichkeitsarbeit, Reinigung und Abfallentsorgung, Leistungen durch externe Firmen sowie Gebühren und Versicherungen. Es wird, wie in den Vorjahren, von gleichbleibenden Verhältnissen ausgegangen.

Abschreibungen

Die Abschreibungen wurden unter Berücksichtigung der geplanten Investitionen anteilig erhöht. Dennoch ist der Ansatz der Abschreibungen rückläufig, da erste Wirtschaftsgüter der sanierten Schwimmhalle das Ende ihrer Nutzungsdauer erreichen.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Aus der Inanspruchnahme der Darlehen für die Sanierung der Schwimmhalle wird in 2019 mit Zinsaufwendungen von ca. T€ 123 gerechnet.

Betriebsergebnis

Insgesamt wird auf Grundlage der vorgenannten Randbedingungen und der in geringem Umfang vorgesehenen Veränderungen gegenüber den Vorjahren von einem Betriebsergebnis in Höhe von T€ -1.327 ausgegangen.

Ausblick zur Unternehmensentwicklung

Mit der umfassenden Sanierung und Erweiterung der Schwimmhalle und dem Verbund mit der Stadtwerke Lutherstadt Wittenberg GmbH bestehen für das Unternehmen sehr gute Chancen zur Fortführung der Entwicklung und dem längerfristigen Erhalt des Unternehmens.

Gewisse Risiken lassen sich aus der Zinsentwicklung für das Darlehen zur Sanierung der Schwimmhalle, dem Anstieg der Personalkosten und erhöhten Abschreibungen herleiten. Diese können jedoch aus Sicht der Geschäftsführung durch Anpassung der Eintritts- und Gastronomiepreise weitestgehend egalisiert werden.

Durch den Ergebnisabführungsvertrag sowie dem bestehenden steuerlichen Querverbund mit technisch-wirtschaftlicher Verflechtung der Blockheizkraftwerke werden die Verluste der Bäder GmbH durch die Stadtwerke ausgeglichen. Da der Verlust nicht aus dem versteuerten Gewinn beglichen wird, hat dies steuerliche Vorteile, die letztendlich der Stadt als Gesellschafter der Stadtwerke zugutekommen.

Trotz der vorgenannten Risikofaktoren ist längerfristig davon auszugehen, dass dem Fortbestand des Unternehmens nichts entgegensteht und dieser auch auf Sicht als gesichert angesehen werden kann.

Die wirtschaftliche Betätigung des Unternehmens ist auf das Gemeinwohl der Bevölkerung ausgerichtet und wird durch die gesellschaftspolitisch gewünschten Funktionen

- erschwingliches Schwimmen und Baden für eine breite Öffentlichkeit,
- Schaffung der Voraussetzungen für das Schul- und Vereinsschwimmen,
- Förderung der Gesundheit der Bürger,
- Prävention

bestimmt.

Mit der im September 2011 abgeschlossenen Sanierung der Schwimmhalle und dem modernen Freibad verfügt die Lutherstadt Wittenberg über zwei Einrichtungen, die diesem Anspruch in jeglicher Hinsicht gerecht werden. Schwimmhalle, Sauna, Gastronomie und das Freibad werden gut angenommen und haben einen hohen Stellenwert in der Bevölkerung. Sie machen das Leben in der Lutherstadt Wittenberg lebenswerter und tragen mit dazu bei, den immer stärker werdenden Drang der Menschen nach sportlicher Betätigung und Wellness gerecht zu werden. Neben dem umfangreichem Kursangebot, sind auch in 2019 verschiedene Veranstaltungen in Schwimmhalle, Sauna und Freibad geplant.

Bäderbetriebe können nur unter besonders günstigen Rahmenbedingungen wirtschaftlich betrieben werden und sind deshalb meist defizitär und benötigen einen Zuschuss, für den letztendlich die Kommune aufkommt. Deshalb ist eine besucherfreundliche und effiziente Betreuung von besonderer Bedeutung.

Die für 2019 geplanten Verluste werden auch in den nächsten Jahren in annähernd gleicher Größenordnung anfallen. Auf bestehende, vom Unternehmen nicht beeinflussbare Risiken wurde hingewiesen.

Ein Vergleich mit sanierten Schwimmhallen gleicher Größe und Einzugsgebiete zeigt, dass die Verluste der Bäder GmbH auch dort in adäquater Größenordnung anfallen und nicht außergewöhnlich sind.

Investitions- und Sanierungsmaßnahmen

Für 2019 sind Sanierungs –und Investitionsmaßnahmen in einem Umfang von T€ 123 geplant. Davon entfallen T€ 78 auf die Schwimmhalle und T€ 45 auf das Freibad.

Davon sind Investitionen in folgender Größenordnung geplant:

Pos.	Investitionsmaßnahme	Gesamt in T€ (Netto)	davon in Eigenleistung T€ (Netto)
	<i>Summe Schwimmhalle</i>	33	0
	<i>Summe Freibad</i>	15	0
	<i>Investitionen gesamt</i>	48	0

Prognose zur Unternehmensentwicklung für die Jahre 2019 bis 2023

Innerhalb der nächsten fünf Jahre werden auf der Erlösseite keine wesentlichen Veränderungen erwartet. Die Aufwendungen werden voraussichtlich ebenfalls in annähernd gleicher Größenordnung anfallen. Höhere Abschreibungen für getätigte Investitionen werden durch in den nächsten Jahren abgeschriebenen technischen Anlagen der sanierten Schwimmhalle kompensiert. Die Erhöhung der Personalkosten, des Materialverbrauchs und der sonstigen betrieblichen Aufwendungen kann durch Anpassung der Eintritts- und Gastronomiepreise ausgeglichen werden.

Im Ergebnis dessen gehen wir davon aus, dass sich auch weiterhin gleichbleibende Verhältnisse auf der Erlös- und Kostenseite mit saisonalen Schwankungen einstellen werden.

Unabhängig davon wurde in nachfolgender Erlösplanung für die Jahre 2019 bis 2023 folgende Sachverhalte und erkennbaren Veränderungen unter Berücksichtigung einer gewissen kaufmännischen Sorgfalt in Ansatz gebracht:

- Das Freibad wurde 2000 errichtet und befindet sich aufgrund der kontinuierlich vorgenommenen Wartung und Instandhaltung in einem guten Zustand. Unabhängig davon wird es sich erforderlich machen schrittweise einzelne Baugruppen der Wasseraufbereitung und sonstigen technischen Ausstattung zu ersetzen.
- In der Schwimmhalle werden für die Folgejahre folgende Ersatzinvestitionen gesehen:
 - Holzverkleidung Saunen
 - Fliesenerneuerung und -erweiterung
 - Dachsanierung
 - Auskleidung Saunatauchkühlbecken
 - Außenduschen Sauna
- Das mit der Sanierung der Schwimmhalle aufgenommene Darlehen hat eine Laufzeit von 10 Jahren, läuft Ende 2019 aus und ist dann neu zu vereinbaren. Für den Betrachtungszeitraum wird von einem Darlehenszinssatz in Höhe von 5 % p. a. ausgegangen. Die Zinsentwicklung der nächsten Jahre ist schwer einschätzbar. Zinserhöhungen können durch die Tilgung der Darlehen und Reduzierung der Aufwendungen zum Teil egalisiert werden.
- Seit 2018 sind die ersten Einrichtungen aus der Sanierung der Schwimmhalle vollständig abgeschrieben. Dem stehen die neuen Investitionen gegenüber, die aber bei weitem nicht den Umfang einnehmen. Schlussfolgernd daraus wird es auch unter Berücksichtigung der in 2019 geplanten Investitionen zu einer Reduzierung der Abschreibungen kommen.
- Durch die Tarifbindung an den TVöD ist auch in den kommenden Jahren mit einer Erhöhung der Personalkosten zu rechnen. Pro Jahr wurden Tariflohnerhöhungen von durchschnittlich 2,8% planungsseitig berücksichtigt. Mit dem vorgehaltenen Personalbestand kann die Erfüllung der Aufgaben abgedeckt werden, eine Erweiterung ist nicht vorgesehen.

Kosten- und Erlösplanung 2019 T€

Entwurf

Nr.	Bezeichnung	in T€			
		Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
1	Umsatzerlöse	625	599	598	615
2	aktivierte Eigenleistungen	2	0	0	0
3	sonstige Erträge	22	24	12	12
4	Gesamtleistung	649	623	610	627
5	Bezug von Strom	123	120	130	130
6	Bezug von Wasser	34	33	32	35
7	Bezug von Erdgas/Heizkosten	104	105	119	120
8	Abwasser, Regenwasser	56	55	54	50
9	Aufw. Gastronomie (Waren)	53	54	55	57
10	and. Roh- u. Hilfsstoffe	37	33	37	37
11	<i>Material gesamt (5+6+7+8+9+10)</i>	<i>407</i>	<i>400</i>	<i>427</i>	<i>429</i>
12	Fremdleistungen	86	102	130	165
13	<i>Fremdbezug (11+12)</i>	<i>493</i>	<i>502</i>	<i>557</i>	<i>594</i>
14	Rohergebnis	156	121	53	33
15	Löhne und Gehälter	495	511	521	545
16	Sozialabgaben	124	130	129	131
17	<i>Personalaufwand (15+16)</i>	<i>619</i>	<i>641</i>	<i>650</i>	<i>676</i>
18	Abschreibungen	344	330	318	323
19	sonstige Aufwendungen	230	261	231	232
20	sonstige Steuern	6	6	6	6
21	EBIT*	-1.043	-1.117	-1.152	-1.204
22	Zinsaufwendungen	103	95	114	123
23	Zinserträge	0	0	0	0
24	Steuern vom Einkommen/Ertrag	0	0	0	0
25	Aufwendungen Gesamt	1.795	1.835	1.876	1.954
26	Gesamtergebnis	-1.146	-1.212	-1.266	-1.327
27	Umlage allg. Kostenstelle	0	0	0	0
28	Gesamtergebnis nach Umlage	-1.146	-1.212	-1.266	-1.327
29	Erträge aus Gewinnabführungsvertr.**	1.146	1.212	1.266	1.327
30	Gesamtergebnis nach EAV	0	0	0	0

* Earning before interests und taxes (= Ergebnis vor Zinsergebnis, Ertragsteuern sowie außerordentlichem Ergebnis)

** Das Gesamtergebnis wird auf Grund des bestehenden Ergebnisabführungsvertrages durch die Stadtwerke Luth. Wittenberg GmbH ausgeglichen.

Stellenübersicht 2019

Entwurf

Bezeichnung	Anzahl	Beschäftigungsmonate pro Jahr	Einsatzmonate		
			Allgemein	Schwimmhalle	Freibad
		Monate	Monate	Monate	Monate
Meister Bäderbetriebe	1	12		8	4
Betriebsleiter					
Technische Mitarbeiterin mit Kaufm. Ausbildung	1	12		8	4
Fachangestellte für Bäderbetriebe	6	72		60	12
Rettungsschwimmer/Haustechniker	2	24		16	8
Kassierer	4	48		44	4
Gastronomie	3	36		24	12
Auszubildende	2	17	17		
Gesamt	19	221	17	160	44
			<i>(ohne Aushilfen)</i>		
Vollbeschäftigte AK			1,00	14,00	4,00

Mehrjahresplanung

Entwurf

	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1 Umsatzerlöse	615	615	615	615	615
2 aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
3 sonstige Erträge	12	12	12	12	12
4 Gesamtleistung	627	627	627	627	627
5 Bezug von Strom	130	132	134	136	138
6 Bezug von Wasser	35	35	35	35	35
7 Bezug von Erdgas/Heizkosten	120	125	130	130	130
8 Abwasser, Regenwasser	50	50	50	50	50
9 Aufw. Gastronomie (Waren)	57	58	58	59	60
10 and. Roh- u. Hilfsstoffe	37	37	38	38	39
11 <i>Material gesamt (5+6+7+8+9+10)</i>	429	437	445	448	452
12 Fremdleistungen	165	130	130	130	130
13 <i>Fremdbezug (11+12)</i>	594	567	575	578	582
14 Rohergebnis	33	60	52	49	45
15 Löhne und Gehälter	545	561	578	595	613
16 Sozialabgaben	131	135	139	144	148
17 <i>Personalaufwand (15+16)</i>	676	696	717	739	761
18 Abschreibungen	323	323	281	216	218
19 sonstige Aufwendungen	232	232	232	232	232
20 sonstige Steuern	6	6	6	6	6
21 EBIT*	-1.204	-1.197	-1.184	-1.144	-1.172
22 Zinsaufwendungen	123	160	145	132	118
23 Zinserträge	0	0	0	0	0
24 Steuern vom Einkommen/Ertrag	0	0	0	0	0
25 Aufwendungen Gesamt	1.954	1.984	1.956	1.903	1.917
26 Gesamtergebnis	-1.327	-1.357	-1.329	-1.276	-1.290
27 Umlage allg. Kostenstelle	0	0	0	0	0
28 Gesamtergebnis nach Umlage	-1.327	-1.357	-1.329	-1.276	-1.290
29 Erträge aus Gewinnabführungsvertr.**	1.327	1.357	1.329	1.276	1.290
30 Gesamtergebnis nach EAV	0	0	0	0	0

* Earning before interests und taxes (= Ergebnis vor Zinsergebnis, Ertragsteuern sowie außerordentlichem Ergebnis)

** Das Gesamtergebnis wird auf Grund des bestehenden Ergebnisabführungsvertrages durch die Stadtwerke Luth. Wittenberg GmbH ausgeglichen.

*** ursprünglich beschlossener Wirtschaftsplan vom Aufsichtsrat 2017

Finanzplan

Entwurf

	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1. Einnahmen						
1 Umsatzerlöse	598	615	615	615	615	615
2 sonstige Erträge	12	12	12	12	12	12
3 Verlustübernahme	1.266	1.327	1.357	1.329	1.276	1.290
4 Darlehensaufnahme			3.089			
Summe Einnahmen	1.876	1.954	5.073	1.956	1.903	1.917
2. Ausgaben						
1 Strom	130	130	132	134	136	138
2 Wasser	32	35	35	35	35	35
3 Erdgas/Heizkosten	119	120	125	130	130	130
4 Abwasser, Regenwasser	54	50	50	50	50	50
5 Gastronomie (Waren)	55	57	58	58	59	60
6 and. Roh- u. Hilfsstoffe	37	37	37	38	38	39
7 Fremdleistungen	130	165	130	130	130	130
8 Löhne und Gehälter	521	545	561	578	595	613
9 Sozialabgaben	129	131	131	135	139	144
11 sonstige Aufwendungen	231	232	232	232	232	232
12 sonstige Steuern	6	6	6	6	6	6
13 Zinsaufwendungen	114	123	160	145	132	118
14 Investitionen Anlagevermögen	220	48	25	25	25	25
15 Tilgung Darlehen	356	356	3.369	331	331	331
Summe Ausgaben	2.134	2.035	5.052	2.027	2.039	2.051
3. Liquiditätsentwicklung der Periode (1. ./ . 2.)	-258	-81	22	-71	-136	-134
4. Liquidität der Vorperiode	329	71	-10	12	-59	-195
5. Liquidität am Ende der Periode	71	-10	12	-59	-195	-329